

Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe

Der LED (Liechtensteiner Entwicklungsdienst) ist seit 1965 ein zentraler Akteur in Liechtensteins globalem Engagement. Neue Gesichter, neue Ideen und Projekte sorgen für kontinuierliche Weiterentwicklung.



Dominique Hasler mit dem LED, dem AAA und SAT beim Projektbesuch in Tansania. PD

Die Erwartungen von Politik und Gesellschaft an die Entwicklungszusammenarbeit (EZA) wachsen. Gleichzeitig beeinträchtigen Kriege, soziale und wirtschaftliche Konflikte, totalitäre Regierungen, Umweltbelastung, Klimawandel und Naturkatastrophen die Arbeit der Entwicklungsorganisationen.

In diesem Feld von Chancen und Risiken wägt das kleine, engagierte LED-Team die vielschichtigen Interventionsmöglichkeiten ab und unterstützt diejenigen EZA-Projekte, die den Hunger in den Partnerländern effektiv und dauerhaft reduzieren (Schwerpunkt Ernährungssicherheit) und den benachteiligten Menschen eine gute Ausbildung, ein sicheres Einkommen und eine bessere

Arbeitsmarktintegration eröffnen (Schwerpunkt Berufsbildung und Interkulturelle Zweisprachige Bildung).

Die strategische Verantwortung für das LED-Engagement liegt beim Stiftungsrat (SR) mit sieben Mitgliedern unter dem Vorsitz von Peter Beck. Der LED stimmt sich inhaltlich mit dem Amt für Auswärtige Angelegenheiten (AAA) ab, das für die Gesamtkoordination der Internationalen Humanitären Zusammenarbeit (IHZE) verantwortlich zeichnet. Innerhalb der IHZE ist der LED zuständig für die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit. Die politischen Fäden der IHZE laufen über das AAA zusammen bei Aussenministerin Dominique Hasler.

Agriculture Tanzania) bei der Erarbeitung eines Bildungsmoduls für ökologische Landwirtschaft an den staatlichen Landwirtschaftsschulen.

Ziel ist eine hochwertige, praxisnahe Ausbildung für die Mitarbeiter des landwirtschaftlichen Beratungsdienstes. Die Beraterinnen geben ihr Wissen an Kleinbauernfamilien und Kooperativen weiter, damit diese ihre Ernteerträge und ihre Widerstandsfähigkeit angesichts veränderter klimatischer Bedingungen nachhaltig steigern können – ohne die Umwelt zu schädigen.

Das tansanische Landwirtschaftsministerium hat sich für das liechtensteinische Engagement während eines Treffens mit der Aussenministerin bedankt und in einem Anerkennungsschreiben gegenüber dem LED dessen positive Rolle gewürdigt.

Heute ist der LED in sieben Ländern Afrikas sowie in der Republik Moldau, Bolivien, Peru und Kambodscha tätig. Eigene Projektbüros unterhält er in Bolivien, Zimbabwe, Kambodscha und der Republik Moldau. Die Präsenz der Büros sichert einen vertieften Einblick in Projektfortschritte und ein erweitertes Monitoring der Entwicklungen in den Partnerländern.

Frau Regierungsrätin Hasler, Sie haben dieses Jahr LED-Projekte persönlich vor Ort besucht. Was hat Sie am meisten beeindruckt?

Am meisten beeindruckt haben mich jeweils die Menschen vor Ort, welche mit unermesslichem Engagement die Projekte Liechtensteins unterstützen. Ausserdem war es sehr wertvoll, den Erfolg der Projekte zu sehen und diesen durch die mediale Arbeit auch für unsere Bevölkerung sichtbar zu machen.

Seit 1965 engagiert sich Liechtenstein in der Entwicklungszusammenarbeit. Der Hunger ist trotzdem nicht aus der Welt. Warum soll sich unser Land weiterhin engagieren?

Die Frage lautet wohl eher, warum nicht? Liechtenstein ist ein sehr privilegiertes Land und hat im Bereich der internationalen humanitären Zusammenarbeit eine langjährige Tradition. Meines Erachtens wäre es gerade jetzt ein gänzlich falsches Signal, die IHZE-Bemühungen zu verringern.

Was erwarten Sie vom LED?

Dass er die internationale humanitäre Zusammenarbeit weiterhin nachhaltig und zielgerichtet für die Menschen in unseren Partnerländern gestaltet.



Das LED-Team in Schaan.

Offizieller Dank aus Tansania

Das finanzielle und inhaltliche Engagement des LED steht und fällt auch mit der Qualität und Positionierung der internationalen oder lokalen Partnerorganisationen. In Tansania zum Beispiel unterstützt der LED die lokale Partnerorganisation SAT (Sustainable



Regierungsrätin Dominique Hasler.

DANIEL SCHWENDENER



ANZEIGE